



DFB-Allstars spielen in Gadeland

Titelstory

Die Fußballfans in Schleswig-Holstein müssen in dieser Woche ein weiteres Kreuz in ihrem Kalender setzen. Neben den Finals um den SHFV-LOTTO-Pokal (A-Junioren am 13. Mai, Frauen und Herren am 14. Mai) sowie dem Gastspiel des FC Schalke 04 in Büdelsdorf (am 13. Mai), wartet nun ein weiteres Highlight.

Am Samstag, dem 15. Mai werden die DFB-Allstars mit den Welt- und Europameistern Sepp Maier, Andreas Brehme, Jürgen Kohler, Mario Basler, Karl-Heinz Riedle und Horst Eckel in Gadeland (Neumünster) auflaufen. Sie treffen dort im Rahmen der Aktion „Meister vs Meister“ von

Mercedes-Benz Transporter auf eine Auswahl der Dachdeckerei Sönke Wendt aus Gadeland. Die Handwerker hatten sich für dieses Jahrhundertspiel beworben und wurden aus über 1.000 Betrieben ausgewählt. Insgesamt treten deutschlandweit vier Handwerksbetriebe gegen die DFB-Allstars an, wobei das Team mit dem besten Ergebnis einen Mercedes Vito für die Firma erhält. Die vier Herausforderer der Allstars wurden am 29. April auf einer Pressekonferenz im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart vorgestellt. Und dort machte das Team um Dachdecker Sönke Wendt klar, dass sie nicht nur gegen die Allstars antreten, um sich Autogramme zu sichern. Der

Schlachtruf für die bevorstehende Herausforderung steht bereits: „Wir sind flinker Fuß, wir sind flinker Hammer und das Spiel, das wird der Hammer.“

Auch beim Schleswig-Holsteinischen Fußballverband ist die Freude groß ob des so prominenten Besuches. „Es war für uns schon eine große Ehre, dass sich die Welt- und Europameister für die-



Sind heiß auf die DFB-Allstars: Die Teammitglieder der Dachdeckerei Sönke Wendt, auch bekannt als „FC Flinker Hammer“. Fotos: Daimler AG

se Aktion in Malente vorbereitet haben. Dass nun auch noch eines der vier Spiele gegen ein Team aus Schleswig-Holstein stattfindet, ist phänomenal“, so SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer nach der Bekanntgabe der Teams. „Ich denke, dass wir in Schleswig-Holstein noch nie so viele außergewöhnliche Fußballerevents in nur einer Woche präsentieren konnten.“

Das Spiel der DFB-Allstars wird am 15.05. eine großartige Woche für den Fußballsport in Schleswig-Holstein abschließen. Sepp Maier & Co. treten dabei um ca. 16.00 Uhr gegen die Dachdeckerei Sönke Wendt an, wobei bereits ab 11 Uhr für ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt gesorgt sein wird. Eine weitere positive Nachricht für alle interessierten Fußballfreunde: Der Eintritt auf der Sportanlage des TSV Gadeland ist frei!

TK



Sie wollen insgesamt vier Handwerker-Teams ihre Grenzen aufzeigen: Die DFB-Allstars mit Andreas Brehme, Horst Eckel, Sepp Maier, Jürgen Kohler, Stefan Beinlich, Hansi Müller und Marco Bode (v.l.n.r.).

AUS DER VERBANDSARBEIT – DFBnet

Spielbericht Online in acht weiteren Spielklassen

Seit fast sieben Wochen rollt der Ball wieder in Schleswig-Holsteins höchster Spielklasse. Neben den Witterungsbedingungen sollte das Jahr 2010 eine weitere Herausforderung für die Vereine der Schleswig-Holstein-Liga der Herren bereit halten: Den Spielbericht Online. Mit der Begegnung TSV Altenholz - Eider Büdelsdorf feierte das neue DFBnet-Modul am 13. März seine Premiere in Schleswig-Holstein und sehr schnell stellte sich heraus, dass es sich hier nicht um eine Herausforderung, sondern um eine immense Arbeitserleichterung für die Vereine handelt. „Wir können ein rundum positives Feedback geben zum Spielbericht Online. Dieser stellt einen großen Fortschritt dar, der die Arbeit am Spieltag um Einiges erleichtert“, so ein für den Spielbericht zuständiger

Vereinsmitarbeiter. Diese Aussage wird durch alle Vereine der Liga belegt, die nach vier Wochen Einsatz an einer durch den SHFV durchgeführten Umfrage teilnahmen.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Spielbericht Online – alle Vereine kommen sehr gut zurecht mit dem neuen Modul“, so Verbandsspielausschussobmann Klaus Schneider. „Die ersten Wochen haben gezeigt, wie einfach der Spielbericht zu bedienen ist.“ Nach Absprache mit den jeweiligen Spielleitern soll der Spielbericht Online daher ab der Saison 2010/11 auch in den vier Verbandsligen im Herrenbereich eingeführt werden. „Die Vereine fragen teilweise schon von selbst, wann der Spielbericht auch in ihren Spielklassen eingeführt wird. Sogar Teams aus den Kreisligen

und Kreisklassen haben sich bereits danach erkundigt“, so Schneider weiter.

Aufgrund der positiven Resonanz wird der Spielbericht Online ab der kommenden Saison auch im Frauen- und im Juniorenbereich Premiere feiern, und zwar in den Schleswig-Holstein-Ligen der Frauen sowie A-, B- und C-Junioren. „Wir freuen uns, dass wir den Vereinen dieses Modul auch im Jugendbereich anbieten können. In vielen Vereinen sind die Strukturen auch schon vorhanden, da der Spielbericht bereits im Herrenbereich genutzt wird“, erklärt Rolf Hartung, Spielleiter der Schleswig-Holstein-Ligen der A- und B-Junioren.

Die Vereine benötigen für den Spielbericht Online neben einem internetfähigen Rechner oder Laptop auch einen Drucker. Da nicht alle

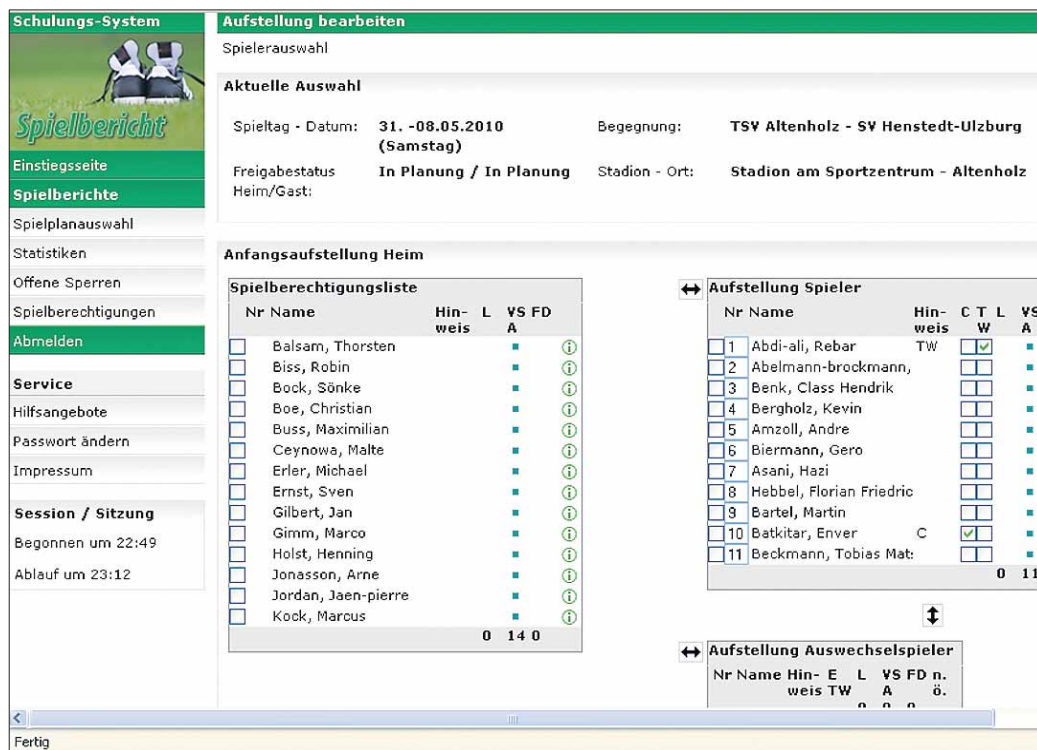


Vereinsheime diese Strukturen vorweisen können, hat die Medienabteilung des SHFV bereits vorgesorgt: Mit der Firma TEL-DIS konnte ein zuverlässiger Partner gewonnen werden, der die Vereine bei der Einrichtung der benötigten Strukturen unterstützt. Vereine aus dem Bereich des SHFV erhalten bei der Firma TEL-DIS bei Abschluss eines 24-Monats-Vertrages Laptop und Drucker gratis dazu. Infos zu diesem exklusiven SHFV-Angebot erhalten Sie bei der Firma TEL-DIS: Frank Rosenthal, Telefon: 03944 / 351000 oder info@t-dis.de.

Unterstützung wird es für die Vereine auch in einem anderen Bereich geben. In drei Pilotkreisen wird - wie bereits kommuniziert - ab Ende Mai die Passantragstellung Online eingeführt. Die Vereinsvertreter der Kreisfußballverbände Dithmarschen, Flensburg und Rendsburg-Eckernförde können dann - ohne den umständlichen Erwerb von Passmarken - über www.dfbnet.org online Spielerwechsel und Erstaussstellungen beantragen. Wie das ohnehin einfache System funktioniert, wird den Vereinsvertretern der drei Pilotkreise jeweils in einer Schulungsveranstaltung zwischen dem 18. und 25. Mai vorgeführt (eine Einladung erfolgt über den EDV-Beauftragten des Kreises). Für alle anderen Kreisfußballverbände wird die Passantragstellung Online voraussichtlich im November 2010 an den Start gehen.

TOBIAS KRUSE

SHFV-MEDIENREFERENT



Spielbericht

Aufstellung bearbeiten

Spielerauswahl

Aktuelle Auswahl

Spieltag - Datum: 31. -08.05.2010 (Samstag) Begegnung: TSV Altenholz - SV Henstedt-Ulzburg

Freigabestatus: In Planung / In Planung Stadion - Ort: Stadion am Sportzentrum - Altenholz

Heim/Gast:

Anfangsaufstellung Heim

Nr	Name	Hin-weis	L	VS	FD	A
<input type="checkbox"/>	Balsam, Thorsten					
<input type="checkbox"/>	Biss, Robin					
<input type="checkbox"/>	Bock, Sönke					
<input type="checkbox"/>	Boe, Christian					
<input type="checkbox"/>	Buss, Maximilian					
<input type="checkbox"/>	Ceynowa, Malte					
<input type="checkbox"/>	Erlar, Michael					
<input type="checkbox"/>	Ernst, Sven					
<input type="checkbox"/>	Gilbert, Jan					
<input type="checkbox"/>	Gimm, Marco					
<input type="checkbox"/>	Holst, Henning					
<input type="checkbox"/>	Jonasson, Arne					
<input type="checkbox"/>	Jordan, Jaen-pierre					
<input type="checkbox"/>	Kock, Marcus					
						0 14 0

Aufstellung Spieler

Nr	Name	Hin-weis	C	T	L	VS	A
<input checked="" type="checkbox"/>	1 Abdi-ali, Rebar	TW					
<input type="checkbox"/>	2 Abelmann-brockmann,						
<input type="checkbox"/>	3 Benk, Class Hendrik						
<input type="checkbox"/>	4 Bergholz, Kevin						
<input type="checkbox"/>	5 Amzoll, Andre						
<input type="checkbox"/>	6 Biermann, Gero						
<input type="checkbox"/>	7 Asani, Hazi						
<input type="checkbox"/>	8 Hebbel, Florian Friedric						
<input type="checkbox"/>	9 Bartel, Martin						
<input type="checkbox"/>	10 Batkitar, Enver	C					
<input type="checkbox"/>	11 Beckmann, Tobias Mat:						
						0	11

Aufstellung Auswechselspieler

Nr	Name	Hin-weis	E	L	VS	FD	n.ö.

Über die Spielerberechtigungsliste können die Vereine ganz bequem ihre Mannschaftsaufstellungen im Spielbericht Online eingeben (Screenshot aus Schulungssystem).

Verleihung des DFB-Ehrenamtspreises

„Sie wissen ja – die Wetterfrösche nennen Passat einen Wind der mäßig bis stark aus unterschiedlichen Richtungen weht“, begann der Landesehrenamtsbeauftragte Uwe Bachmann seine Begrüßung bei der diesjährigen Verleihung des DFB-Ehrenamtspreises. Am 30. April 2010 kamen die DFB-Ehrenamtspreisträger und Preisträ-

gerinnen auf das Segelschiff Passat nach Lübeck, um dort ihre Ehrungsurkunden in Empfang zu nehmen. Sprichwörtlich aus allen Richtungen hatten der Bremer, der Hamburger und der Schleswig-Holsteinische Fußballverband zu einer gemeinsamen Ehrungsveranstaltung in die Hansestadt geladen. Die Sportsenatorin Annette

Borns freute sich, dass sie die Preisträgerinnen und Preisträger begrüßen und die Bedeutung des Ehrenamtes würdigen konnte. Insbesondere dem Engagement im Frauen- und Mädchenfußball maß Senatorin Borns eine hohe Bedeutung bei. „Der größte Sponsor des Fußballsports sind eigentlich die 25.000 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler mit ihrem unbezahlbaren Engagement“, betonte auch SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer in seinem Grußwort. Die Vielfältigkeit wurde dann auch bei den Einzelehrungen der 16 anwesenden Preisträgerinnen und Preisträger deutlich. Neben einer Urkunde erhielten sie eine Armbanduhr des DFB, die eigens für die Aktion Ehrenamt angefertigt wurde. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde der ehemalige Nationalspieler und heutige

Ehrenamtsbotschafter des SHFV, Gert „Charly“ Dörfel, dazu befragt, welche Botschaft er den Preisträgerinnen und Preisträgern mit auf den Weg geben wolle: „Meine Damen und Herren – ich ziehe meinen Hut vor Ihnen – ohne sie wäre unser Fußballsport, so wie wir ihn heute kennen, nicht denkbar.“ Die Ehrungsveranstaltung war eingebunden in ein zweitägiges Rahmenprogramm, das mit einer gemeinsamen Kaffeetafel in Bad Segeberg begann, am Samstagmorgen mit einer Stadtführung, die auch für Schleswig-Holsteiner noch viele neue Ecken bereit hielt, fortgeführt wurde und dann mit einer Hafentour in Lübeck endete. Uwe Bachmann sagte am Ende des Wochenendes in Anlehnung an die Erlebnisse: „Schön, dass wir mit den neuen Multiplikatoren für die Aktion Ehrenamt auch in diesem Jahr den Wind im Rücken haben.“ **HAB**



Ehrungsveranstaltung der DFB-Ehrenamtspreisträgerinnen und Preisträger auf der Viermast-Bark "Passat" in Lübeck.

Heitmann erhält Frauenehrenamtspreis

Angela Heitmann vom Breitenfelder SV ist vom SHFV mit dem Frauenehrenamtspreis im KfV Herzogtum Lauenburg ausgezeichnet worden. Angela Heitmann kam über ihre drei Jungen, die alle beim Breitenfelder SV spielen, im Juli 1999 zum Fußball. Bereits nach wenigen Monaten hatte der Verein ihre große Verlässlichkeit, ihr stets verbindliches Wesen und ihre hervorragende Einsatzbereitschaft erkannt und übertrug ihr noch im gleichen Jahr die Aufgabe der Jugendobfrau der Fußballabteilung.

Bis zum Jahre 2001 organisierte sie verantwortlich den gesamten Trainings- und Spielbetrieb sowie den Einsatz von Trainern und Betreuern der Jugendabteilung und hat sich in dieser Position große Anerkennung und Achtung im Verein erworben. Im Jahre 2001 wählte die

Jahreshauptversammlung des Breitenfelder SV Frau Heitmann zur neuen 1. Vorsitzenden.

Diese wichtige und verantwortungsvolle Führungsaufgabe nimmt sie mit äußerster Gewissenhaftigkeit und Einsatzbereitschaft wahr ohne dabei die Fußballabteilung, die ihr in besonderem Maße ans Herz gewachsen ist, aus den Augen zu verlieren. Insbesondere die Belange der 1. Herrenmannschaft, die derzeit auf Platz 3 der Verbandsliga Süd-Ost platziert ist, stehen dabei im Mittelpunkt. So organisiert sie u.a. mit ihrem Frauenteam bei allen Heimspielen die Beköstigung der Zuschauer.

Aber auch in den weiteren Sparten des Vereins kennt sie sich gut aus und ist für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine angenehme Gesprächspartnerin, die sich ihrer vielfälti-

gen Angelegenheiten immer annimmt und bei Problemen stets nach Lösungen sucht und diese auch regelmäßig findet. Sie bekleidet seit mehreren Jahren daneben mit Er-

folg auch die Position der Vereinsehrenamtsbeauftragten.

Der SHFV dankt Angela Heitmann für ihren vorbildlichen und großartigen ehrenamtlichen Einsatz. **UB**



Angela Heitmann (Mitte) bei der Ehrung durch DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg und SHFV-Vizepräsident Gerhard Schröder in Malente.

Letzte Startplätze für den 4. Fair Play Cup

Bereits zum vierten Mal spielen Schulmannschaften im Rahmen des Projektes „Schleswig-Holstein kickt fair“ um den Fair Play Cup der Stadtwerke Norderstedt. Bewerben können sich sowohl Jungs- als auch Mädchenmannschaften. Zugelassen sind Mannschaften der Jahrgänge 1998 bis 2000 (WK 4). Gespielt wird am 9. Juni 2010 von 10.00 bis 14.00 Uhr im „Fußballscharmuckkästchen“ Edmund-Plambeck-Stadion auf zwei Kleinspielfeldern. Noch sind wenige Startplätze frei, für die sich Schulmannschaften aller Schulformen aus ganz Schleswig-Holstein bewerben können unter: Tim Cassel; Winterbeker Weg 49; 24114 Kiel; Tel. 0431-6486-257; Fax 0431-6486-193; Mail t.cassel@shfv-kiel.de. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos.

Im Vordergrund des Turniers im Rahmen des Projektes „Schleswig-Holstein kickt fair“ steht der Fair-Play-Gedanke. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die gegeneinander antretenden Mannschaften sind angehalten, den Spielverlauf und strittige Situationen selbst untereinander zu regeln. Allerdings stehen am Spielfeldrand immer zwei so genannte Mediatoren (Vermittler) zur Verfügung, die in besonderen Streit- oder Konfliktfällen mit den Spielern zusammen eine Lösung der Situation suchen.

Die jeweiligen Turniersieger erwarten nicht nur die von den Stadtwerken Norderstedt gestifteten Fair-



Play-Pokale, sondern auch weitere hochwertige und attraktive Preise. So erhalten alle teilnehmenden Mannschaften einen Satz „Schleswig-Holstein kickt fair“-Trikots.

Ein besonderer Bestandteil des Turniers ist ein Kreativwettbewerb, an dem alle interessierten Schüler wie etwa die teilnehmenden Mannschaften, aber auch andere Klassen, Kurse oder AGs der Schulen, teilnehmen können. Die Schüler sind hier aufgefordert, im Vorfeld des Turniers einen Kreativbeitrag zum Thema „Was ist Fair Play?“ zu erstellen. Dabei kann zu dem Thema gemalt, geschrieben, gefilmt oder musiziert werden. Die ausgearbeiteten Beiträge sollten zum Veranstaltungstag mit ins Stadion gebracht werden. Zwischen den Spielen können die Beiträge zusammen mit einem Moderator dem Publikum vorgestellt werden. Einer der Höhepunkte im letzten Jahr war der live vorgetragene Fair-

Play-Rap eines Spielers.

Der Kreativwettbewerb läuft parallel zu den Fußballspielen. Ein Beitrag ist für die Teilnahme am Turnier nicht zwingend erforderlich, wird aber attraktiv prämiert. Letztes Jahr wurde die Siegermannschaft des Kreativwettbewerbs, die Realschule Harksheide, zum Besuch eines HSV-Europapokalspiels eingeladen. Neben den zu erwartenden fairen und spannenden Spielen wird den Teilnehmern und Zuschauern ein umfassendes, durch einen Moderator präsentiertes, Rahmenprogramm geboten. Neben Informationsständen und -aktionen zum Thema Fair Play und Gewaltprävention gibt es verschiedene Spielevents wie zum Beispiel das DFB & McDonald's Fußballabzeichen. Auch Kindergärten und die ganz kleinen Fußballer sind herzlich eingeladen, das DFB-Schnupperabzeichen zu absolvieren. Herzlich willkommen sind zudem alle Zuschauer, die durch ihr Erscheinen unser gemeinsames Projekt zur Förderung des Fair-Play-Gedankens unterstützen. TC



Die Teilnehmer des Fair Play Cups 2009 mit Ex-HSV Profi Rodolfo Esteban Cardoso (Mitte), der als Stargast beim Wettbewerb vorbeischaute.

Junior Cup der Stadtwerke Itzehoe

Am 5. und 6. Juni 2010 veranstalten der Schleswig-Holsteinische Fußballverband, die Stadtwerke Itzehoe und der SV Wellenkamp den Itzehoe Junior Cup im Rahmen der SHFV-Aktion „Schleswig-Holstein kickt fair“.

Am Samstag, dem 5. Juni findet parallel zum Oldie-Cup ein B-Jugendturnier auf dem Schützenplatz statt. Am Tag darauf folgt der große Junior Cup. Beide Veranstaltungen werden präsentiert von den Stadtwerken Itzehoe.

Gespielt wird in den Alters-

klassen F-, E-, D- und C-Jugend auf Kleinfeldern im Itzehoe Stadion und auf dem Schützenplatz.

Die F-Jugend beginnt im Stadion um 9.30 Uhr (Ende ca. 14.00 Uhr).

Die E-Jugend beginnt auf dem Schützenplatz um 9.30 Uhr (Ende ca. 14.00 Uhr). Danach finden die D- und C-Jugendturniere statt.

Die D-Jugend beginnt auf dem Schützenplatz um 14.00 Uhr (Ende ca. 18.00 Uhr). Die C-Jugend beginnt im Stadion um 14.00 Uhr (Ende ca. 18.00 Uhr).

Alle teilnehmenden

Mannschaften jeder Altersgruppe bekommen Sachpreise oder Medaillen. Die Turniersieger der E-, D- und C-Jugend erhalten zusätzlich einen Wanderpokal. Bei der F-Jugend werden alle Mannschaften Sieger sein.

In der E- und D-Jugend sind noch Plätze frei. Interessierte Vereine melden sich bitte bei Astrid Kunze unter 04821/87365 oder 0170/5439898. Die Turniere stehen unter dem Motto „Schleswig-Holstein kickt fair“. Die Veranstalter appellieren damit an das Verhalten

der Spielerinnen und Spieler sowie der Eltern und Zuschauer am Spielfeldrand für leidenschaftlichen und fairen Sport. TC



Freuen sich auf den Junior Cup (v.l.) : Reiner Zimmer (SV Wellenkamp Itzehoe), Manfred Tenfelde (Geschäftsführer Stadtwerke Itzehoe) und Tim Cassel (SHFV).

Provincial E-Junioren Landesmeisterschaft

Wenn am Freitagnachmittag in Kiel die Frauen und Herren um den SHFV-LOTTO-Pokal wetteifern, ist der Nachwuchs schon seit dem Vormittag im Gange. Denn vom 14. bis 16. Mai 2010 werden erneut in Schönberg auf dem Albert-Koch-Platz an der Strandstraße die Landesmeisterschaften der E-Junioren ausgetragen. Alle 14 Kreisfußballverbände werden mit ihren Auswahlteams des 99er-Jahrgangs an fünf Spieltagen um den Titel des Provincial-Landesmeisters der E-Junioren 2010 spielen.

Das vom Partner Provincial unterstützte und vom SHFV in Zusammenarbeit mit dem KfV Plön und dem TSV Schönberg organisierte Turnier beginnt am Freitag um 10.15 Uhr mit einer Eröffnungszeremonie. Anschließend wird die Meisterschaft bei einer Spielzeit von 2x15 Minuten nach dem Hammes-Modell in einer Gruppe ausgespielt. Der Sieger des Turniers ist die Mannschaft, die nach fünf Spielrunden den ersten Tabellenplatz einnimmt. Im

Anschluss an die letzte Partie am Sonntag um 12.15 Uhr findet dann gegen ca. 13 Uhr die Siegerehrung statt, die von SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer durchgeführt wird.

Neben den rein sportlichen Wettkämpfen werden den Mannschaften und Zuschauern aber in der spielfreien Zeit auch verschiedene andere Angebote gemacht. So können die jungen Talente an der SHFV-Geschwindigkeitsmessanlage ihr Können zusätzlich unter Beweis stellen. Mit prämierten Teamals auch Einzelwertungen soll der Ehrgeiz zusätzlich geweckt werden. Am Samstagmittag hat der TSV Schönberg außerdem das DFB-Mobil zu Besuch, wo den Trainern des TSV aber auch allen interessierten Zuschauern anhand eines Demotraining mit den Schön-



Bei den Provincial-Landesmeisterschaften der E-Junioren geht die Auswahl des KfV Segeberg als Titelverteidiger ins Rennen.

berger F-Jugendlichen moderne Trainingsprinzipien im Jugendbereich näher gebracht werden.

Ein weiteres Highlight erwartet Mannschaften und Zuschauer dann ab 14 Uhr, wenn Spieler des Pokalfinalisten Holstein Kiel zur Autogrammstunde erscheinen. Abends wird es zudem eine Liveübertragung des DFB-Pokal-Finals zwischen Bay-

ern München und Werder Bremen geben – als letzten Anreiz für die kleinen Kicker, sich am Sonntag mit ihrem letzten Spiel vielleicht noch den Wanderpokal und die erstmalig verliehene Meistertafel zu sichern. Für Spannung und vielfältige Erlebnisse ist also gesorgt. Über volle Zuschauerränge würden sich die Mannschaften und der SHFV sehr freuen. **fr**

Talente gesucht



In einem Rundbrief an die Vereinsjugendwarte und -trainerInnen bittet Kreislehrwart Peter Zaardt um die Mithilfe bei der

Sichtung des Jahrgangs 2001 zur Bildung einer E-Junioren-Kreisauswahl.

Das erste Training der jungen Talente (Spielerinnen/Spieler) soll am Dienstag, den 15. Juni von 15 bis 18 Uhr auf der Sportanlage des

FC Krumbek stattfinden. Danach ist ein weiterer Termin für Dienstag, den 22. Juni (ebenfalls 15-18 Uhr) geplant. Als verantwortliche Trainer stehen neben Peter Zaardt noch Jörg Becker, Klaus Bier und Lutz Brüggemann zur Verfügung. Weitere Infos sind bei Peter Zaardt unter Telefon 04522-3107 zu erhalten (Mobil: 0173/5679061). **RS**



Talentierte E-Junioren treffen sich in Krumbek.

Steckbrief

Hans-Heinrich Meins
(KfV Segeberg)



H.-H. Meins

Funktion:	Kreisjugendobmann
ehrenamtlich tätig seit:	1971
Verein:	Leezener SC
Wohnort:	Groß Niendorf
Alter:	56
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Bankkaufmann
Größtes sportliches Ereignis:	Kreismeister mit der D-Jugend 1991
Hobbys:	Garten
Lebensmotto:	„Immer weitermachen!“
Lieblingsurlaubziel:	Tansania
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Ehefrau, Buch, Rückreiseticket
Lieblingsverein:	SpVgg Unterhaching
Sportliche Vorbilder:	Uwe Seeler
Welches Spiel zuletzt live gesehen:	Argentinien - Elfenbeinküste (WM2006)
Wen würdest du gern einmal treffen:	Richard von Weizsäcker
Meistertipp Kreisliga:	TuS Hartenholm
Wünsche für 2010:	Eine noch bessere Zusammenarbeit mit den Vereinen.

So wünscht man sich Fair Play im Fußball



KfV Flensburg

Auch in der entscheidenden Phase der Saison, sollte in allen Klassen fair miteinander umgegangen werden. Die Tatsachen sehen häufig leider anders aus. Umso erfreulicher möchten wir, der Vorstand des KfV Flensburg, diesmal von einer nicht alltäglichen, vorbildlichen Aktion berichten.

So schrieb uns Torben Jensen, Fußballobmann vom IF Stjernen Flensburg, zu einem Spiel der Kreisklasse B: „Ich möchte Dir auf diesem Wege im Bereich Fairplay mitteilen, was ich erlebt habe. Ich war am Freitag den 23. April 2010 mit unserer Dritten zum Spiel in

Hörup gegen FSG Schafflund II. In der 62. Minute, beim Spielstand von 1:1, kam ein langer Ball in unseren Strafraum. Der Stürmer der FSG und unser Verteidiger lieferten sich ein Laufduell, bei dem der Verteidiger zum Ball grätschte, diesen auch traf und ins Toraus schoss. Dabei kam der Stürmer auch zu Fall. Der SR entschied zu unserem Entsetzen auf Strafstoß. Trotz einiger Proteste unsererseits, blieb der SR bei seiner Entscheidung. Der Stürmer ging nun zum SR und teilte ihm mit, dass der Verteidiger nur den Ball gespielt hätte und es Eckball geben müsse. Nun nahm der SR seine Entscheidung zurück und setzte das Spiel mit Eck-

ball fort. Der Stürmer von der FSG hat sich im Bereich Fairplay meines Erachtens sehr positiv verhalten“.

Das finden wir auch und werden eine entsprechende Meldung machen. Unsere Recherche hat ergeben, dass der erwähnte Spieler von der FSG im Amt Schafflund Florian Lähn heißt. Das Spiel endete übrigens mit einem 3:2-Sieg für die Schafflunder.

Mehr davon! So macht Fußball Spaß. Einsatz, Kampf und Siegeswille gehören genauso dazu wie Emotionen, Niederlagen und auch unvermeidbare falsche Entscheidungen der Schiedsrichter.

Ich möchte an dieser Stelle zum wiederholten Male

eine Lanze für die Schiedsrichter brechen. Woche für Woche stellen sie sich der schwierigen Aufgabe der Spielleitung. Gerade in den unteren Spielklassen stehen sie häufig allein gegen Mannschaften und Zuschauer. Jede Kritik muss akzeptiert werden, immer muss Haltung bewahrt werden. Viele Spieler und Betreuer überschreiten die Grenzen der Fairness bereits bei Kleinigkeiten und regen sich z. B. maßlos über eine „falsche“ Einwurfentscheidung auf. Wir müssen weiter lernen, dass alle Beteiligten Freude am Fußballsport haben können. Das Beispiel Florian Lähn zeigt dies und sucht Nachahmer. **BB**

Schiris in Dänemark



KfV Flensburg

Am 19. Mai 2010 werden vier Nachwuchs-Schiedsrichter aus dem KfV Flensburg an einem SR-Lehrgang in Dänemark teilnehmen. Leon Rauprich, Mark Werner, Hendrik Petersen und Kemal Beynal werden sich gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden, Bernd Bleitzhofer, auf den Weg nach Loit/ Apenrade machen. Unter Leitung von Thore Østergaard, DBU-Diplominstruktor, werden sie mit sechs dänischen „dommern“ neue Erfahrungen sammeln. Der Lehrgang wird komplett in englischer Sprache durchgeführt. Thore Østergaard kommt gerade von einem Informationsaustausch aus England zurück und wird sicherlich interessante Erkenntnisse von der britischen Insel mit einfließen lassen. **BB**

Kurzschulung auf Vereinswunsch



KfV Ostholstein

Erstmalig auf Wunsch eines Vereins führte der Kreisfußballverband Ostholstein eine Kurzschulung durch. Diese Premiere der Kurzschulung 4 „Training mit D- und C-Junioren“ durfte der TSV Heiligenhafen erleben, wobei Hauptthema der Schulung das Elternverhalten war. Zunächst führte DFB-Stützpunkttrainer Michael Bergmann für die anwesenden Eltern und Trainer ein Demotraining mit Jugendlichen auf dem Kunstrasenplatz durch. Bergmann berichtete zudem wie er persönlich Fußballtrainer geworden ist: „Mein Sohn hat Fußball gespielt und als ein Trainer aufhörte bin ich als Vater gefragt worden“, blickte der DFB-Stützpunkttrainer zurück. Er hatte sich jede Trainingseinheit auf eine Kladde geschrieben. „Habe ich am Ende des Trainings

nicht in strahlende Gesichter blicken können, habe ich das Ding durchgestrichen“, so Bergmann weiter.

„Ich kann jedem empfehlen eine Lizenz zu machen.

Wir haben während der Ausbildung sehr viele positive Dinge mitgenommen“, wandte sich der TSV-Vorsitzende Lars Klawitter an die Teilnehmer. Abschließend zeigte Lehrwart Klaus Bischoff den Teilnehmern die Ausbildungs-

möglichkeiten in Ostholstein auf. „Wir dürfen niemanden zum Trainer zwingen, sondern müssen ihn überzeugen“, warb der Lehrwart für das Traineramt. **LB**



DFB-Stützpunkttrainer Michael Bergmann führte in Heiligenhafen ein Demotraining durch.

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.